



Zweigeschossiges Wohnhaus mit Satteldach, 1894 nach Brand neu erbaut an Stelle eines Vorgängerbaus von vor 1475; Abbruch 2010 und Neubebauung mit einem Mehrfamilienhaus

**Eigentümer vor 1475 sind archivalisch nicht feststellbar.**

1475	B 38-14	Hans Algeuer Hafner
1492	A 149.1-2, 17	Hans algair und Gall Firll Der Name Hans Algeuer erscheint 1508 wieder auf dem Nachbarhaus Günzburger Str. 15
1496	B 83-5a	Gall Veyhel
1509	B 83-137a	Gallen Veyels Wittib und Paul, ihr Sohn
1511	B 83-159a	Gall Verchels Wittib
1514	B 83-187a	Gallen Veschils Wittib und Moritz Pronner
1515	B 83-200.1	Gallen Seiz Wittib ( <i>Agatha Seizin</i> ) und Peter Seitz
1516	B 8-17	Nach dem Salbuch 1516 ist eine Agatha seitz auf Günzburger Str. 7 verzeichnet. Es wird angenommen, dass es sich hier um Gallen Seitz Witwe handelt, sie also 1516 auf GZ07 umzog.
1517	B 83-211.1	Gallen Seiz Wittib und Peter Seitz <b>Für die Jahre 1518-1534 liegen keine Aufzeichnungen</b>
1534	U 185	Hans Jelin, als Nachbar von GZ19 genannt
1544	B 305-12	Hans Yrlin, als Nachbar von GZ19 genannt
1548	B 84-19.1	Simon Vilser und Adam Leberwurst
1553	B 84-46	Simon Vilser und Jorg Wegener, Schuster
1556	B 84-65.1	Simon Vilßen
1567	B 84-112.1	Hans Stengl, Zimmermann
1575	B 84-162	Hans Stengle alt
1594	B 84-250	Hans Stenglens Witwe und Jacob Stengle (Sohn?)
1595	B 86-9	Jacob Stengle
1614	B 87-251.1	Jacob Stenglin Behausung, Hofraithen, Stadel, Garten; Wert 270 fl
1623	B 86-114	Jacob Stengles Witwe und Hans Stengle jun.; Behausung, Hofraithen, Stadel und Garten; Wert 270 fl

1626	B 87-251.1	Hans Stengle alleine	
1651	B 89-450	Hans Stengle, Wert 202 fl (Ehefrau Maria)	
1662	P 3	Hans Stengle stirbt; für seine hinterlassenen Kinder werden Pfleger eingesetzt. 1673 kommt das Erbe des Großvaters Jacob Stengle hinzu. 1667 übernimmt Georg Stengle das Haus, die Pflegschaft für die Kinder Martin, Jacob und Maria dauert noch bis 1677 an.	
1660	B 90-480	Hans Stengles Erben	
1667	B 90-480	Jörg Stengle jun.; Wert 240 fl	
1674	B 91-191	Georg Stengle jun.; Wert 325 fl	
1692	B 93-255	Georg Stänglin, Schuster	
169x	B 93-255	Georg Stänglin jung, Schuster	
1773	B 99.1-220	Michael Stengle, Schuster	
1786	EV	Michael Stengle, Schuhmacher	
15.03.1802	B 99.1-220	Rosalia und Viktoria Stengle	
25.01.1805	B 99.1-220	Anton Claus	
1818	A 261	Johann Schellhahn	
25.04.1832	W	Melchior Kretz, Schuhmacher	
24.11.1843	W	Sebastian und Johanna Rueß	
1849	A 126-V 1	Sebastian Ruhs, Schuhmachermeister	
1854	A 121/J 2	Sebastian Ruhs	
16.12.1854	W	Franz Kurz (GZ01), aus der Gant gekauft	GZ01
1858	A 261	Schuler Johanna	
1861	A 261	Schullersche Geschwister	
1875	A 261	Anton Thalhofer	
1882	HV	Anton Thalhofer, Hausbesitzer	
1885	StAAu 132/1885	Wohnhausanbau und Kaminumbau durch Josef Ritter	
1894	[13]	Am 05.09.1894 brannte das Haus nieder, Ursache unbekannt.	
1894	StAAu 129/1894	Wiederaufbau des abgebrannten Wohn- und Ökonomiegebäudes durch Joseph Ritter	
1906	EV	Josef Ritter, Gerber	
22.02.1913	SRS 06/13-79	Die Fa. Anton Kling, landw. Geräte hat die Anwesen 136 und 137 (GZ15+17) erworben und wünscht einen Rückersatz der 'Besitzveränderungsabgabe' (entspr. heute Grunderwerbsteuer), welcher ihr nicht gewährt Nach dem Neubau der Fabrik in der Maria.Theresia-Str. verkauft Langenstein die Häuser GZ15+17; Zeitpunkt unbekannt.	GZ17
1922	EV	Balthasar Kündig, Privatier	
1932	EV	Balthasar Kündig, Privatier	
1948	EV	Rosina Schuhmacher, Rentnerin	
1952	BA 069/1952	Kaminerstellung in der rückwärtigen Werkstatt durch Karl Held	
1977	EV	Fam. Gül	
1998	BA xxx/1998	Neubau einer Garage im rückwärtigen Teil	
2005	BA xxx/2005	Umbau des bestehenden Gebäudes zu einem 6-Familienhaus	wurde nicht verwirklicht
2010	BA xxx/2010	Abbruch eines bestehenden Wohnhauses	
2010	BA xxx/2010	Neuerrichtung eines Mehrfamilienhauses	